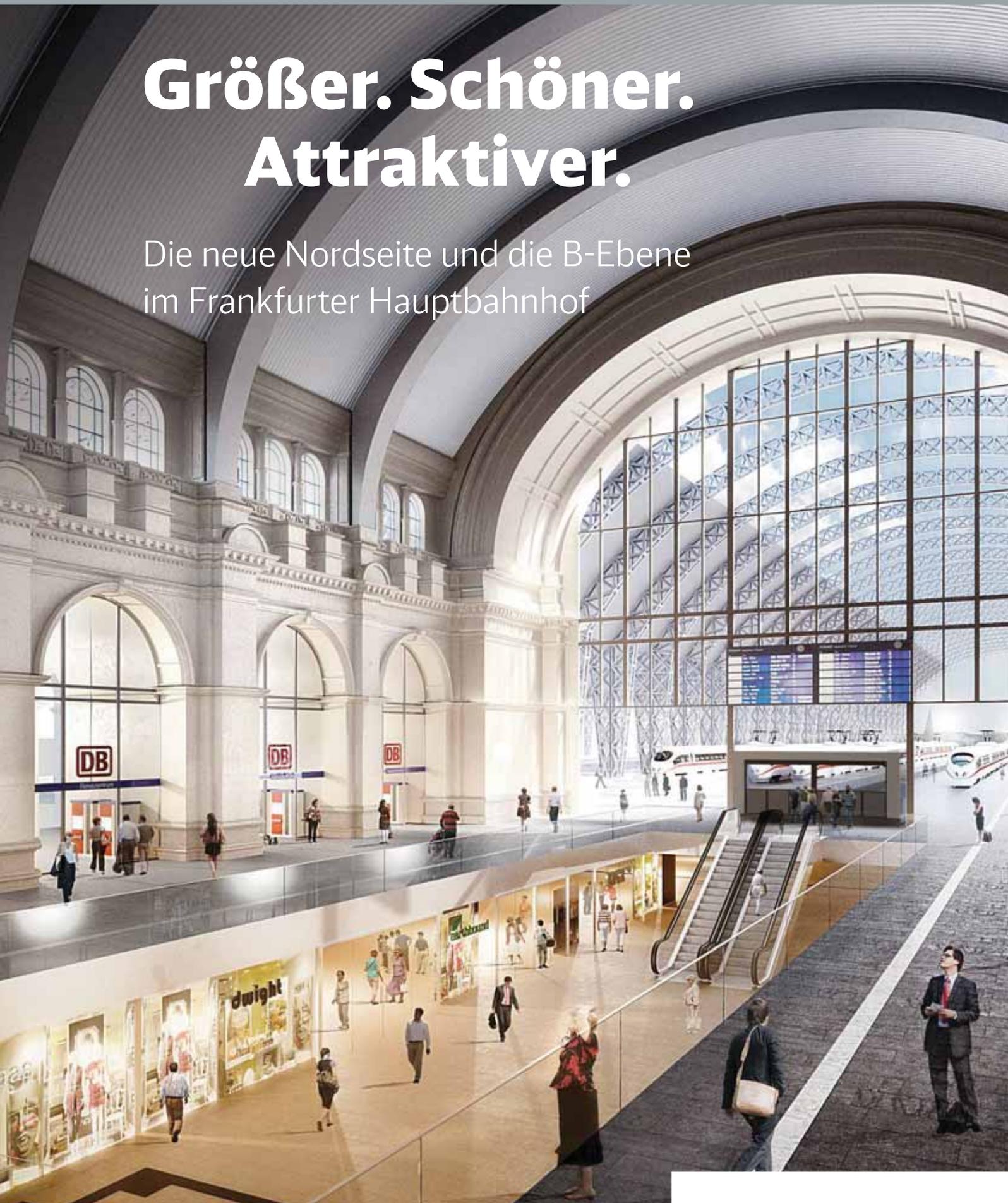


# Größer. Schöner. Attraktiver.

Die neue Nordseite und die B-Ebene  
im Frankfurter Hauptbahnhof





## Traditionell auf der Höhe der Zeit

**Seit seiner Eröffnung im Jahre 1888 war der Frankfurter Hauptbahnhof stets mehr als nur eine Bahnstation. Von Anfang an diente er als eindrucksvolles Symbol urbaner Visionen und zeitgemäßer Mobilität.**

In seiner 125-jährigen Geschichte hat sich der Bahnhof stets neuen Entwicklungen und Bedürfnissen angepasst: So wurde er schon 1924 von 18 auf 25 Bahnsteige verbreitert, um dem gestiegenen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden. Zwischen 1969 und 1978 folgte mit dem viergleisigen unterirdischen S-Bahnhof auch die Erweiterung in die Vertikale.

Heute frequentieren täglich über 370.000 Menschen die riesige Gleishalle hinter der imposanten Neorenaissance-Fassade.

Neben Reisenden und Pendlern sind es auch immer mehr Besucher, die den Frankfurter Hauptbahnhof als Einkaufsparadies oder Treffpunkt entdeckt haben. Mit der neuen B-Ebene und der sanierten und modernisierten Nordseite wird er sich ihnen nun auch im Souterrain als urbaner Anziehungspunkt zum Shoppen und Schlemmen präsentieren.

## Hauptbahnhof Frankfurt am Main – am Puls von Kaufkraft und Kultur

**Wichtigster Finanzplatz Europas, Sitz der Europäischen Zentralbank, einer der größten Messestandorte weltweit – als Wirtschaftsmetropole spielt Frankfurt in einer Liga mit den großen Weltstädten. Und ihr Herz schlägt am Hauptbahnhof mit seinen über 130 Millionen Reisenden und Besuchern pro Jahr.**

Die ökonomische Dynamik ist jedoch nur ein Grund für das hohe Mobilitätsaufkommen. Darüber hinaus profitiert die Stadt am Main in besonderem Maße von gesellschaftlichen Entwicklungen wie der weiter zunehmenden Mobilität und dem Trend zum urbanen Wohnen. Kulturelle Sehenswürdigkeiten wie das Goethehaus, das Museumsufer mit Blick auf die einzige Skyline Deutschlands und die malerischen Apfelweinkale sorgen für Besucherrekorde.

Ob Geschäftsleute, Touristen oder Pendler: Der Hauptbahnhof kann sich als architektonisch wertvolles Tor zur Stadt in die Liste der Frankfurter Wahrzeichen einreihen. Für viele erfolgreiche und namhafte Unternehmen aus Handel, Dienstleistung und Gastronomie ist er zudem eine äußerst attraktive Gewerbeimmobilie – die mit der Neugestaltung der Nordseite, der Haupthalle und der neuen B-Ebene weiter wächst.





## Der neue Nordbau und die B-Ebene: Geschäfte auf hohem Level

**Mit dem Aus- und Umbau gewinnt der Frankfurter Hauptbahnhof etwa 10.000 m<sup>2</sup> zusätzliche Gewerbefläche mit über 70 neuen Geschäftseinheiten. In der historischen Haupthalle, auf der Nordseite und in der neuen B-Ebene unter dem Vorplatz entsteht eine Shopping- und Gastronomieelle, die mit enormer Vielfalt und modernem Ambiente Reisende, Kunden und Gäste gleichermaßen begeistern wird.**

Mit unserem neuen Nutzungskonzept sorgen wir in der neuen B-Ebene für Angebote, die eine sinnvolle Ergänzung des vorhandenen

Branchenmix im Bahnhofsgelände darstellen. Reisende, Shoppingkunden und Genießer, die im Umfeld arbeiten und wohnen, sprechen wir damit gleichermaßen an. Schließlich haben sich das Bahnhofsviertel und das angrenzende Mainufer zu gefragten Wohngebieten und Bürostandorten entwickelt. Die langen Öffnungszeiten in zentraler Lage sind ein zusätzlicher Standortvorteil.

Jetzt sind Sie am Zug – als Mieter der neuen Gewerbeflächen im Hauptbahnhof. Gern beraten wir Sie zur optimalen Umsetzung Ihres Geschäftsmodells.

## In bester Gesellschaft – in guter Gemeinschaft

**Als unser Mieter und Geschäftspartner profitieren Sie vom Konzept des „Einkaufsbahnhofs“. Schließlich ist der Bahnhof längst mehr als ein Ort der Ankunft und Abfahrt, er lädt ein zum Verweilen, Schlemmen und Shoppen.**

Wir haben diesen Trend aktiv vollzogen und unterstützt – mit einem einzigartigen Branchenmix aus Gastronomie, Dienstleistung und Einzelhandel. Hier lässt es sich nach Herzenslust shoppen, treffen und genießen. Außerdem versprechen über 700 Parkplätze sowie die gute Anbindung an Nahverkehr und Innenstadt

eine hohe Kundenfrequenz im neugestalteten Frankfurter Hauptbahnhof.

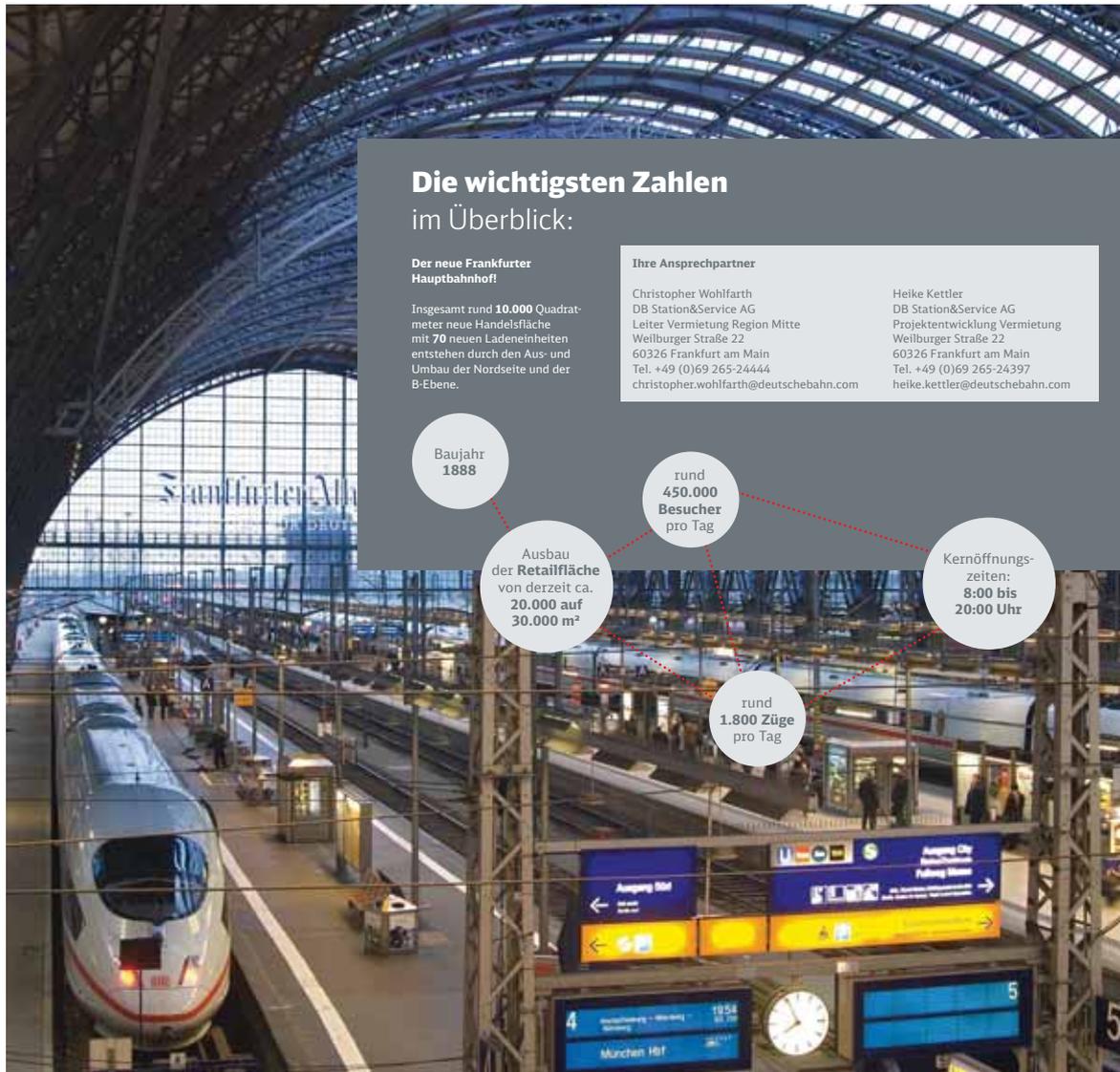
Ein zusätzlicher Trumpf ist die starke Werbegemeinschaft, die Ihren Geschäftserfolg unterstützt – mit Werbung, Events und verkaufsfördernden Aktivitäten.

## Der neue Einkaufsbahnhof: Beste Lage aus kompetenter Hand

Die DB Station&Service AG entwickelt und betreibt 5.400 Bahnhöfe in Deutschland und vermietet über 1 Million m<sup>2</sup> Gewerbefläche. Mit Dienstleistung, Handel und Gastronomie setzen unsere Mieter pro Jahr rund 2 Milliarden Euro um.

Dabei legen wir besonderen Wert auf die partnerschaftliche Betreuung unserer Mieter. Rund um die Uhr sorgen 3.000 Mitarbeiter vor Ort für Service, Sicherheit und Sauberkeit.

Seien Sie mit dabei, wenn Shoppen und Schlemmen im Frankfurter Hauptbahnhof in neue Dimensionen vorstoßen – und lassen Sie sich von der Dynamik der hessischen Finanzmetropole beflügeln.



### Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

#### Der neue Frankfurter Hauptbahnhof!

Insgesamt rund 10.000 Quadratmeter neue Handelsfläche mit 70 neuen Ladeneinheiten entstehen durch den Aus- und Umbau der Nordseite und der B-Ebene.

#### Ihre Ansprechpartner

Christopher Wohlfarth  
DB Station&Service AG  
Leiter Vermietung Region Mitte  
Weilburger Straße 22  
60326 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0)69 265-24444  
christopher.wohlfarth@deutschebahn.com

Heike Kettler  
DB Station&Service AG  
Projektentwicklung Vermietung  
Weilburger Straße 22  
60326 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0)69 265-24397  
heike.kettler@deutschebahn.com

Baujahr  
1888

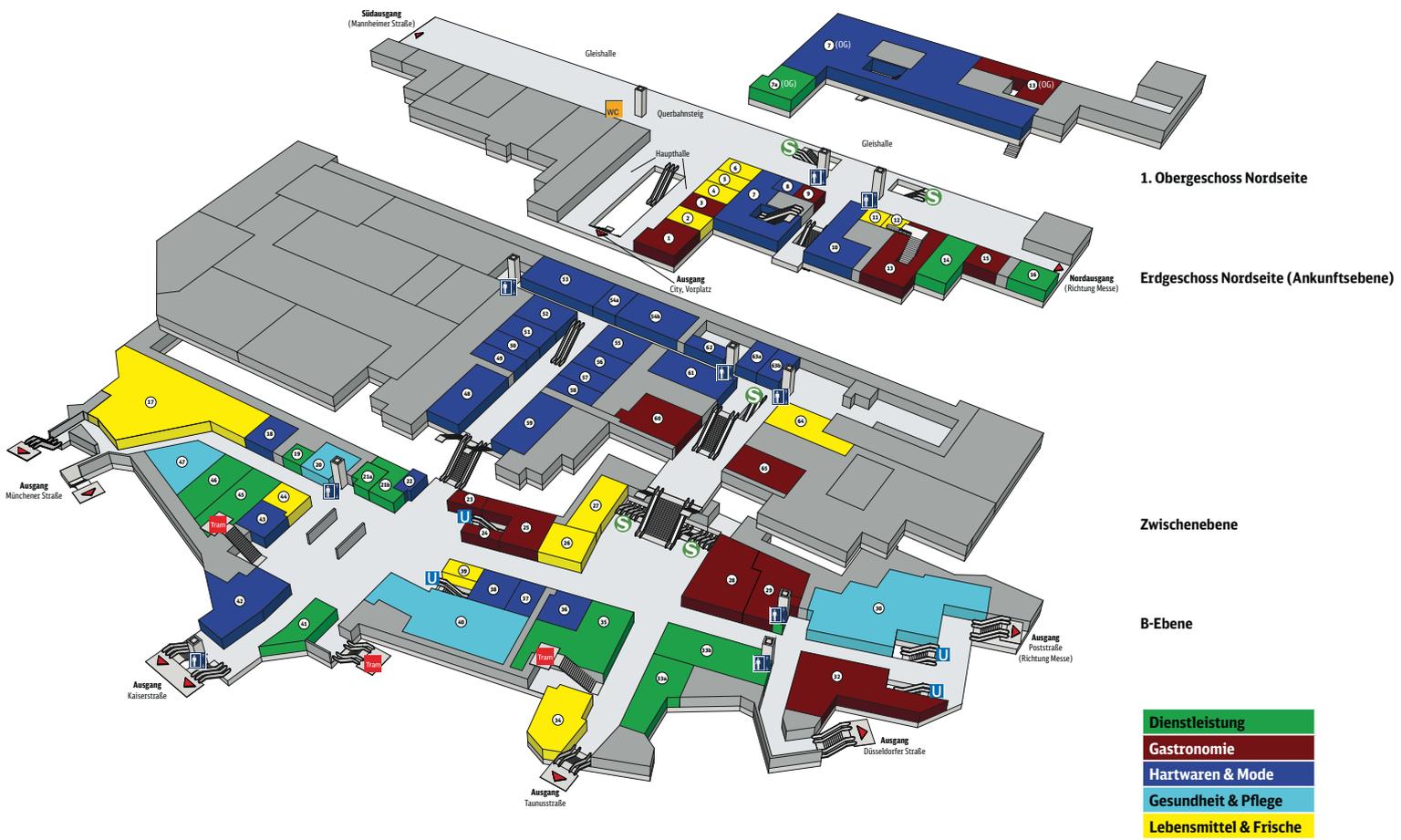
rund  
450.000  
Besucher  
pro Tag

Ausbau  
der Retailfläche  
von derzeit ca.  
20.000 auf  
30.000 m<sup>2</sup>

Kernöffnungs-  
zeiten:  
8:00 bis  
20:00 Uhr

rund  
1.800 Züge  
pro Tag

# Übersichtsplan Hauptbahnhof Frankfurt am Main



---

## Kontakt

DB Station&Service AG  
I.SVV3  
Europaplatz 1  
10557 Berlin

[marketing-bahnhoefe@deutschebahn.com](mailto:marketing-bahnhoefe@deutschebahn.com)

VPS 70207314

Fotonachweis:  
DB Station&Service AG, S.1, 4, 5  
Shutterstock ©telesniuk, S.2, 3  
Deutsche Bahn AG/DB Museum, S.2  
Fotolia ©Andres Rodriguez, S. 5  
Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski, S.6, 7  
GrandeMedia, S.8, 9

Änderungen vorbehalten  
Einzelangaben ohne Gewähr  
Stand: September 2017  
[www.bahnhof.de](http://www.bahnhof.de)